

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 5**

**Preise und Preisindices für Bauwerke und Bauland**

**II. Baulandpreise**

**2. Vierteljahr 1968**



Bestellnummer : 310520 - 680302

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



# Inhalt

	Seite
Textteil	
Zur Statistik der Baulandpreise .....	4
Erläuterungen zu den Ergebnissen .....	5
Tabellenteil	
A. <u>Langfristige Übersicht</u>	
Baulandpreise nach Baulandarten vom 3. Vierteljahr 1961 bis zur Gegenwart .....	6
B. <u>Übersichten für das Berichtsvierteljahr</u>	
1. Baulandpreise nach Baulandarten, Ländern und Gemeindegrößenklassen .....	8
2. Baulandpreise nach Baulandarten, Ländern und Baugebieten .....	12
Schaubild .....	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.  
Falls Berlin (West) nicht einbezogen ist, wird dies  
besonders vermerkt.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden oder aus Gründen  
der Geheimhaltung nicht ausgewiesen, in  
der Gesamtsumme jedoch enthalten.

Erschienen im Dezember 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,00

# Zur Statistik der Baulandpreise

## 1. Rechtsgrundlage

Das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605) sieht in § 2 Nr. 5 und § 7 die Erhebung von Preisen für Grundstücke vor. Die Erfassung der bebauten und der land- bzw. forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurde zunächst zurückgestellt und mit der Erhebung der Kauffälle von unbebautem Bauland innerhalb der Baugebiete der Gemeinden durch die Statistischen Landesämter bei den auskunftspflichtigen Finanzämtern ab 3. Vierteljahr 1961 als Statistik der Baulandpreise begonnen.

## 2. Geschichtlicher Rückblick

Voraussetzung für den Beginn dieser Statistik war die Aufhebung der Preisbindung für unbebaute Grundstücke - sie bestand seit dem 26. November 1936 - mit Wirkung vom 29. Oktober 1960 durch das Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341).

Als Vorläuferin dieser Statistik können die in den Vierteljahresheften zur Statistik des Deutschen Reiches vom Statistischen Reichsamt veröffentlichten Ergebnisse über den Grundbesitzwechsel in etwa 50 Groß- und Mittelstädten für 1927 bis 1938 angesehen werden. Vgl. außerdem "Hamburg in Zahlen", Sonderheft 1, Jahrgang 1963, mit Baulandpreisen in Hamburg 1903 - 1937 und 1955 - 1962.

## 3. Erhebungsvorgang

Die Finanzämter erhalten durch die Veräußerungsanzeigen der Notare gem. § 2 der Durchführungsverordnung zum Grunderwerbsteuergesetz (GrEStDV) vom 30. März 1940 (Reichsgesetzbl. I S. 595) und durch eine beglaubigte Abschrift der Kaufverträge Kenntnis von allen notariell zu beurkundenden Grundstückenkaufverträgen.

Die Grunderwerbstelle des Finanzamtes teilt den Inhalt dieser Anzeige ihrerseits durch sogenannte Veräußerungsmittlungen der Bewertungsstelle des Finanzamtes mit, welche gemäß § 43 Abs. IV der DVO zum Bewertungsgesetz und § 166 Abs. III der RAO eine sogenannte Kaufpreissammlung führt. Diese Veräußerungsmittlungen der Grunderwerbstellen bilden die formalen Unterlagen für die Baulandpreisstatistik.

Für jeden Kauffall muß von den Finanzämtern ein Erhebungsbogen mit bundeseinheitlichen Merkmalen ausgefüllt und an das betreffende Statistische Landesamt übersandt werden. Die Ausfüllung der Bogen erfolgt an Hand der sogenannten "Bodenwert-Richtlinien" - d.h. der Richtlinien für die Finanzämter zur Ermittlung der Bodenwerte, herausgegeben vom Bundesminister der Finanzen, Bonn 1957 - und an Hand der Bauleitpläne, die den Finanzämtern gem. § 172 BBauG von den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

In dieser Statistik wird nach folgenden Baulandarten unterschieden:

### a) Baureifes Land

Zum baureifen Land gehören Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet. Es liegt im allgemeinen an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und ist in der Regel bereits in passende Bauparzellen eingeteilt. Es fallen hierunter in erster Linie Baulücken und der städtebautechnisch aufgeschlossene Grundbesitz, der mitunter nur eine geringe oder keine Bebauung zeigt. Auf die Größe des Grundstücks kommt es nicht an. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden kann.

### b) Rohbauland

Das Rohbauland ist im allgemeinen eine Vorstufe für die übrigen Arten der unbebauten Grundstücke, insbesondere für das baureife Land. Es nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach einem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an. Als Rohbauland sind in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen anzusehen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn sie noch land- und forstwirtschaftlich genutzt werden. Dabei ist es gleichgültig, ob das Gelände parzelliert ist oder nicht.

### c) Sonstiges Bauland

Zum sonstigen Bauland gehören Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

#### c a) Industrieland

Als Industrieland gelten unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Gewerbe dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden, sowie Flächen, die nach der Verkehrsauffassung und den örtlichen Gegebenheiten Gelände für Industriezwecke sind oder dafür vorgesehen sind.

#### c b) Land für Verkehrszwecke

Land für Verkehrszwecke ist Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist. Straßenland, das gewerblich genutzt wird (z.B. zur Aufstellung von Zeitungskiosken und Verkaufsständen usw.), soll wie baureifes Land behandelt werden. (RFR-Urteil vom 19. Januar 1939 - RStBl. 1939 S. 596).

#### c c) Freiflächen

Als Freiflächen gelten unbebaute Grundstücke, die als Gartenanlagen, Spielplätze, Erholungsplätze aus Gründen der Volksgesundheit oder Völkerholung dem öffentlichen Gebrauch dienen oder als solche ausgewiesen sind. Welche Flächen im einzelnen als Freiflächen ausgewiesen sind, ist bei der Gemeinde zu erfragen. Werden Flächen, die bisher zu einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb gehörten, als Freiflächen ausgewiesen, aber weiter land- und forstwirtschaftlich genutzt, so sind diese Flächen als land- und forstwirtschaftliches Vermögen anzusehen.

## 4. Umfang der Aufbereitung

Die Aufbereitung erfolgt vierteljährlich und jährlich. Da sich die Bearbeitung der einzelnen Kauffälle bei den Finanzämtern durch Rückfragen für die Einheitswertfeststellung stark verzögern kann, können die vierteljährlichen Zahlen nur als vorläufig angesehen werden, während die Jahreszahlen durch die in ihnen enthaltenen Nachmeldungen praktisch das Ergebnis einer Totalerhebung sind.

## 5. Methodische Grundlagen

Die Methode dieser Statistik wurde in "Wirtschaft und Statistik" 1962/8 und 11 dargestellt und in den beiden Heften der Fachserie M, Reihe 5/II, - vj 3/61 - vj 2/62 sowie - vj 3 u. 4/62 wiederholt.

Bis 1964 enthalten die Hefte Anzahl der Fälle, Flächen in 1000 qm sowie flächengewogene Durchschnittspreise nach verschiedenen Gliederungsmerkmalen.

Ab 1965 werden auch noch die Kaufsummen in 1 000 DM für die oben genannten fünf Baulandarten veröffentlicht.

Die Vierteljahreshefte enthalten:

1. Baulandpreise nach Baulandarten, Ländern und Gemeindegrößenklassen
2. Baulandpreise nach Baulandarten, Ländern und Baugebieten
3. Baulandpreise nach Baulandarten vom 3. Vierteljahr 1961 bis zur Gegenwart

Die Jahreshefte enthalten:

1. Baulandpreise nach Baulandarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen
2. Baulandpreise nach Baulandarten, Ländern und Baugebieten
3. Baulandpreise nach Baulandarten, Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern und Baugebieten
4. Baulandpreise nach Baulandarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen
5. Baulandpreise nach Baulandarten, Verkäuferern und Erwerbern
6. Baulandpreise nach Baulandarten, Gemeindegrößenklassen und Verwandtschaftsverhältnis
7. Baulandpreise nach Baulandarten, Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Die ausgewiesenen Durchschnittspreise sind für einen zeitlichen Vergleich jedoch nur bedingt verwendbar, weil die statistischen Massen, aus denen sie ermittelt werden, sich in jedem Vierteljahr bzw. Jahr aus anders gearteten Einzelfällen zusammensetzen können. Die Statistik der Baulandpreise hat daher mehr den Charakter einer Grundeigentumswechselstatistik als den einer echten Preisstatistik. Aus diesem Grund werden auch keine prozentualen Veränderungen veröffentlicht. Da es sehr schwierig ist, die einzelnen Baugrundstücke nach Standort, Lage, Beschaffenheit und Nutzungsmöglichkeit eindeutig abzugrenzen, empfiehlt es sich - für die Beurteilung von Einzelfällen - die von den Gutachterausschüssen (§§ 136 ff BBauG) festgestellten "Richtwerte", bei denen die ursprünglichen Kaufpreise nach gewissen Gesichtspunkten bereinigt wurden, zum Vergleich heranzuziehen.

## 6. Bezug der Vierteljahres- und Jahreshefte

Die Ergebnisse der Statistik der Baulandpreise erscheinen vierteljährlich vom 3. Vierteljahr 1961 an und jährlich ab 1962 in den Heften der Fachserie M, Reihe 5/II. Diese Hefte können vom Verlag W. Kohlhammer GmbH, 65 Mainz, Postfach 2727 oder über den Buchhandel bezogen werden.

## Erläuterungen zu den Ergebnissen

Im 2. Vierteljahr 1968 wurden in den Baugebieten der Gemeinden des Bundesgebietes 22 957 unbebaute Grundstücke veräußert (nach 19 841 im 1. Vierteljahr 1968). Dabei wechselte eine Gesamtfläche von 2 826 (2 380) ha mit einer Gesamtkaufsumme von 602 (515) Mill. DM und einem Durchschnittspreis von 21,32 (21,62) DM/qm den Eigentümer. Der Hauptanteil aller Veräußerungsfälle nach Baulandarten lag mit rd. 72 (71) % bei "Baureifem Land" und mit rd. 20 (21) % bei "Rohbauland". Nur 8 (8) % entfielen auf "Sonstiges Bauland". "Baureifes Land" wurde im Bundesdurchschnitt für 26,71 (27,02) DM/qm, "Rohbauland" für 14,22 (13,89) DM/qm und "Sonstiges Bauland" für 14,28 (14,17) DM/qm abgegeben.

Die Aufgliederung nach Gemeindegrößenklassen zeigt, daß im Berichtsvierteljahr 30 (33) % der insgesamt veräußerten Baulandflächen auf die Gemeinden unter 2 000 Einwohnern entfielen, während nur 7 (9) % aus Gemeinden mit 200 000 und mehr Einwohnern gemeldet wurden. In den Gemeinden unter 2 000 Einwohnern wechselte "Baureifes Land" für 12,70 (12,66) DM/qm, "Rohbauland" für 8,16 (8,13) DM/qm und "Sonstiges Bauland" für 5,67 (4,74) DM/qm den Eigentümer. In den Gemeinden mit 200 000 und mehr Einwohnern lagen die Preise z.T. um mehr als das Vierfache höher.

Die Darstellung nach Baugebieten läßt erkennen, daß 62 (61) % aller Fälle mit einem Preis von 25,07 (25,24) DM/qm auf Verkäufe in Wohngebieten und 34 (35) % mit einem Preis von 11,27 (10,90) DM/qm auf Veräußerungen in Dorfgebieten entfielen. Zum Erwerb von Grundstücken in den Wohngebieten mußten für "Baureifes Land" 30,82 (30,57) DM/qm, für "Rohbauland" 16,44 (15,92) DM/qm und für "Sonstiges Bauland" 17,66 (20,82) DM/qm bezahlt werden. Auf die anderen nachgewiesenen Baugebiete, wie Geschäftsgebiete, Geschäftsgebiete mit Wohngebieten gemischt und Industriegebiete, entfielen nur rd. 4 % aller Baulandveräußerungen.

A. LANGFRISTIGE  
BAULANDPREISE NACH BAULANDARTEN

LFD. NR.	JAHR VIERTELJAHR	BAULAND INSGESAMT				BAUREIFES LAND				ROHBAULAND			
		FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS
		ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM
1	1962	151 702	230 898	2 664 862	11,54	85 968	94 760	1 405 089	14,83	55 492	109 252	1 038 264	9,50
2	1963	130 244	196 501	2 634 174	13,41	72 511	78 726	1 331 960	16,92	48 278	94 652	1 083 153	11,44
3	1964	134 577	200 252	2 853 535	14,25	77 851	83 933	1 549 134	18,46	47 981	88 814	1 076 347	12,12
4	1965	138 845	210 387	3 585 085	17,04	87 623	96 636	2 115 113	21,89	42 322	87 217	1 194 652	13,70
5	1966	117 304	158 153	2 993 581	18,93	76 700	80 123	1 891 606	23,61	32 752	59 529	869 608	14,61
6	1967	94 175	121 446	2 511 081	20,68	65 517	67 200	1 727 835	25,71	21 415	40 235	597 883	14,86
7	1968												
8	1961	39 872	62 523	625 805	10,01	21 900	22 785	322 306	14,15	14 943	31 437	242 647	7,72
9	4.Vj.	43 473	68 598	692 528	10,10	23 727	25 304	344 843	13,63	16 167	32 031	273 243	8,53
10	1962	38 680	62 878	685 092	10,90	21 526	24 405	348 528	14,28	14 217	30 177	264 411	8,76
11	2.Vj.	35 784	52 578	612 620	11,65	20 455	21 967	337 647	15,37	12 998	24 006	228 489	9,52
12	3.Vj.	38 787	59 855	671 020	11,21	22 424	25 069	358 122	14,29	14 048	28 766	265 477	9,23
13	4.Vj.	24 745	34 647	405 761	11,71	13 773	14 763	211 092	14,30	9 294	16 192	162 188	10,02
14	1963	26 736	41 106	505 391	12,29	14 983	16 611	260 106	15,66	9 622	19 329	202 211	10,46
15	2.Vj.	22 255	33 528	428 813	12,79	12 224	13 233	210 510	15,91	8 394	16 083	178 576	11,10
16	3.Vj.	26 258	39 688	485 286	12,23	14 385	15 130	239 336	15,82	9 924	19 349	203 782	10,53
17	4.Vj.	24 174	34 905	445 817	12,77	13 268	14 198	226 644	15,96	8 885	16 347	178 168	10,90
18	1964	25 848	39 029	496 667	12,73	14 304	15 131	252 311	16,67	9 692	17 130	200 145	11,68
19	2.Vj.	30 547	43 969	630 346	14,34	17 465	19 130	333 311	17,42	10 999	20 449	251 618	12,30
20	3.Vj.	30 425	45 705	639 232	13,99	17 848	19 404	357 355	18,42	10 668	19 320	222 716	11,53
21	4.Vj.	27 887	41 053	600 333	14,62	16 356	17 635	335 155	19,01	9 565	18 327	223 791	12,21
22	1965	31 162	49 787	796 645	16,00	19 572	21 184	437 466	20,65	9 723	21 178	285 848	13,50
23	2.Vj.	31 241	46 733	826 377	17,68	19 485	21 548	485 779	22,54	9 575	20 087	279 728	13,93
24	3.Vj.	31 478	47 489	814 690	17,16	20 518	22 744	509 897	22,42	8 990	18 986	256 087	13,49
25	4.Vj.	30 736	44 291	771 434	17,42	19 565	21 026	459 479	21,85	9 010	17 099	236 847	13,85
26	1966	30 062	41 060	751 687	18,31	19 544	21 292	481 433	22,61	8 629	15 510	223 813	14,43
27	2.Vj.	28 369	39 116	748 636	19,14	18 634	20 271	484 279	23,89	7 956	14 563	211 112	14,50
28	3.Vj.	25 373	32 610	611 203	18,74	16 784	16 637	395 761	23,79	6 852	11 420	163 391	14,31
29	4.Vj.	21 399	26 888	528 395	19,65	14 183	14 040	344 388	24,53	5 441	9 526	132 737	13,93
30	1967	19 006	25 873	476 402	18,41	13 021	14 012	325 634	23,24	4 539	9 066	115 679	12,76
31	2.Vj.	22 478	27 494	599 456	21,80	15 677	15 664	420 577	26,85	5 186	9 284	144 106	15,52
32	3.Vj.	20 722	25 327	520 831	20,56	14 613	14 137	360 655	25,51	4 519	8 076	118 705	14,70
33	4.Vj.	22 239	28 450	594 376	20,89	15 444	15 545	405 446	26,08	4 752	8 857	138 252	15,61
34	1968	19 841	23 797	514 541	21,62	14 079	13 961	377 195	27,02	4 182	7 238	100 521	13,89
35	2.Vj.	22 957	28 262	602 452	21,32	16 552	16 041	428 460	26,71	4 693	9 039	128 571	14,22
36	3.Vj.												
37	4.Vj.												

1) BIS EINSCHL. 1964 BUNDESGBIET OHNE BERLIN.



B. ÜBERSICHTEN FÜR DAS

1. BAULANDPREISE NACH BAULANDARTEN,

LFD. NR.	GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	BAULAND INSGESAMT				BAUREIFES LAND				ROHBAULAND			
		FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS
		ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
1	UNTER 2 000	645	1 067	9 776	9,16	501	557	6 266	11,24	125	327	2 943	8,99
2	2 000 - 5 000	234	452	7 246	16,02	188	241	5 449	22,60	32	182	1 614	8,89
3	5 000 - 10 000	222	347	5 470	15,78	145	158	3 727	23,57	61	147	1 558	10,62
4	10 000 - 20 000	121	226	4 707	20,79	103	132	3 589	27,21	15	73	1 031	14,14
5	20 000 - 50 000	152	286	5 685	19,88	121	193	4 405	22,77	27	55	928	16,93
6	50 000 - 100 000	58	107	1 906	17,77	53	62	1 387	22,45	4	45	512	11,48
7	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	200 000 - 500 000	86	277	4 195	15,15	57	67	2 003	30,00	13	192	1 871	9,74
9	500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	INSGESAMT	1 518	2 763	38 986	14,11	1 168	1 410	26 826	19,02	277	1 020	10 458	10,25
HAMBURG													
11	UNTER 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	500 000 UND MEHR	286	489	22 972	46,94	178	270	17 571	65,18	23	109	1 814	16,65
20	INSGESAMT	286	489	22 972	46,94	178	270	17 571	65,18	23	109	1 814	16,65
NIEDERSACHSEN													
21	UNTER 2 000	1 150	1 325	10 142	7,65	990	1 045	8 721	8,34	119	186	1 089	5,85
22	2 000 - 5 000	681	891	9 231	10,36	572	666	7 546	11,34	84	176	1 404	7,99
23	5 000 - 10 000	314	364	3 882	10,66	276	257	3 218	12,50	23	70	472	6,76
24	10 000 - 20 000	361	464	6 301	13,57	300	282	4 704	16,67	24	84	543	6,44
25	20 000 - 50 000	202	541	4 985	9,22	158	133	2 753	20,77	26	373	1 992	5,34
26	50 000 - 100 000	53	81	1 674	20,67	48	63	1 480	23,59	2	17	182	10,53
27	100 000 - 200 000	133	170	3 618	21,30	104	109	2 906	26,56	22	32	317	9,85
28	200 000 - 500 000	5	74	2 319	31,23	4	73	2 296	31,57	1	-	-	-
29	500 000 UND MEHR	33	56	3 171	56,34	30	45	2 521	56,11	2	11	649	57,31
30	INSGESAMT	2 932	3 966	45 322	11,43	2 482	2 673	36 146	13,52	303	951	6 671	7,01
BREMEN													
31	UNTER 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	100 000 - 200 000	37	52	961	18,64	22	16	512	32,28	5	16	285	17,79
38	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	500 000 UND MEHR	16	256	6 272	24,51	9	16	680	41,97	5	237	5 482	23,14
40	INSGESAMT	53	307	7 234	23,53	31	32	1 193	37,17	10	253	5 767	22,81
NORDRHEIN-WESTFALEN													
41	UNTER 2 000	602	680	7 056	10,37	363	336	3 878	11,56	186	271	2 597	9,59
42	2 000 - 5 000	566	601	8 241	13,71	348	297	5 236	17,64	179	253	2 727	10,79
43	5 000 - 10 000	577	632	11 114	17,60	392	309	6 886	22,31	164	305	3 804	12,45
44	10 000 - 20 000	449	517	12 337	23,88	309	322	8 848	27,51	108	166	3 149	18,95
45	20 000 - 50 000	467	670	13 104	19,55	273	267	8 026	30,08	163	301	4 145	13,78
46	50 000 - 100 000	292	319	11 796	37,00	171	147	8 464	57,47	73	87	1 864	21,38
47	100 000 - 200 000	241	332	11 282	33,94	162	185	8 032	43,46	39	51	1 202	23,44
48	200 000 - 500 000	188	271	9 164	33,82	119	136	6 146	45,25	45	79	2 175	27,49
49	500 000 UND MEHR	112	418	9 626	23,04	75	56	4 336	77,41	13	308	4 115	13,37
50	INSGESAMT	3 494	4 440	93 720	21,11	2 212	2 094	59 853	29,15	970	1 821	25 776	14,15
HESSEN													
51	UNTER 2 000	727	616	7 052	11,45	549	435	5 513	12,69	161	154	1 366	8,85
52	2 000 - 5 000	501	504	8 741	17,33	392	308	6 659	21,62	93	161	1 858	11,51
53	5 000 - 10 000	310	383	8 440	22,01	189	151	3 867	25,59	93	140	3 049	21,82
54	10 000 - 20 000	220	231	7 529	32,61	130	128	5 159	40,28	35	53	1 755	33,33
55	20 000 - 50 000	68	177	5 828	32,97	38	45	2 012	45,05	16	120	3 568	29,66
56	50 000 - 100 000	32	63	857	13,52	13	23	477	20,96	12	32	252	7,80
57	100 000 - 200 000	34	19	1 753	93,59	33	19	1 749	93,84	-	-	-	-
58	200 000 - 500 000	47	29	1 253	43,41	17	13	673	51,59	10	11	250	22,84
59	500 000 UND MEHR	9	10	581	59,68	2	2	162	104,18	2	2	136	56,48
60	INSGESAMT	1 948	2 032	42 035	20,69	1 363	1 123	26 282	23,41	422	674	12 234	18,15

BERICHTSVIERTELJAHR

LÄNDERN UND GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN

SONSTIGES BAULAND																	
INSGESAMT				INDUSTRIELAND				LAND FÜR VERKEHRSZWECKE				FREIFLÄCHEN				LFD. NR.	
FÄLLE ANZAHL	FLÄCHE 1000 QM	KAUFSUMME 1000 DM	PREIS DM/QM	FÄLLE ANZAHL	FLÄCHE 1000 QM	KAUFSUMME 1000 DM	PREIS DM/QM	FÄLLE ANZAHL	FLÄCHE 1000 QM	KAUFSUMME 1000 DM	PREIS DM/QM	FÄLLE ANZAHL	FLÄCHE 1000 QM	KAUFSUMME 1000 DM	PREIS DM/QM		
SCHLESWIG-HOLSTEIN																	
19	183	567	3,10	3	8	17	2,00	15	106	461	4,36	1	.	.	.	1	
14	30	183	6,15	1	.	.	.	13	9	120	13,45	-	-	-	-	2	
16	42	184	4,41	2	6	34	5,42	14	36	151	4,23	-	-	-	-	3	
3	22	87	4,01	2	22	86	4,00	1	.	.	.	-	-	-	-	4	
4	38	351	9,35	1	.	.	.	3	4	25	5,52	-	-	-	-	5	
1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	7	
16	18	322	17,82	7	16	240	14,74	9	2	81	46,94	-	-	-	-	8	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	9	
73	333	1 701	5,12	17	107	774	7,22	55	157	838	5,35	1	.	.	.	10	
HAMBURG																	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
85	111	3 586	32,35	.	.	.	.	85	111	3 586	32,35	.	.	.	.	.	19
85	111	3 586	32,35	.	.	.	.	85	111	3 586	32,35	.	.	.	.	.	20
NIEDERSACHSEN																	
41	93	332	3,55	4	19	62	3,25	36	37	87	2,34	1	.	.	.	21	
25	50	281	5,67	2	12	190	15,92	23	38	91	2,42	-	-	-	-	22	
15	37	191	5,22	4	25	133	5,33	11	12	58	4,98	-	-	-	-	23	
37	98	1 053	10,76	10	73	770	10,49	26	20	199	9,80	1	.	.	.	24	
18	35	240	6,81	.	.	.	.	17	35	238	6,80	1	.	.	.	25	
3	1	12	11,95	1	.	.	.	2	0,3	6	21,85	-	-	-	-	26	
7	28	394	13,94	4	25	372	14,74	3	3	23	7,41	-	-	-	-	27	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	29
1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-	-	30
147	342	2 505	7,32	25	155	1 533	9,87	119	145	702	4,84	3	42	270	6,46	30	
BREMEN																	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	31
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36
10	20	164	8,35	.	.	.	.	9	12	64	5,20	1	.	.	.	37	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	38
2	3	110	39,29	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-	-	39
12	22	274	12,19	1	.	.	.	10	13	96	7,16	1	.	.	.	40	
NORDRHEIN-WESTFALEN																	
53	74	581	7,84	7	32	337	10,49	45	35	199	5,69	1	.	.	.	41	
39	51	278	5,41	4	28	123	4,31	32	12	72	5,92	3	11	83	7,79	42	
21	17	424	24,38	6	7	155	21,27	13	5	47	9,88	2	5	222	41,77	43	
32	29	340	11,76	4	18	159	9,04	27	8	107	13,61	1	.	.	.	44	
31	103	933	9,08	7	77	715	9,30	21	9	136	14,42	3	16	82	4,96	45	
48	84	1 468	17,41	15	72	1 058	14,77	32	11	274	25,00	1	.	.	.	46	
40	96	2 048	21,26	16	85	1 860	21,79	23	10	155	15,06	1	.	.	.	47	
24	56	843	15,04	5	20	138	6,95	19	36	705	19,47	-	-	-	-	48	
24	54	1 176	21,75	4	13	494	37,18	20	41	681	16,71	-	-	-	-	49	
312	565	8 091	14,31	68	352	5 039	14,30	232	168	2 378	14,19	12	45	673	14,89	50	
HESSEN																	
17	27	174	6,46	5	23	130	5,69	11	4	23	6,37	1	.	.	.	51	
16	35	224	6,41	4	13	130	10,07	10	20	67	3,29	2	2	28	15,60	52	
28	93	1 524	16,46	16	84	1 343	15,98	9	4	51	14,52	3	5	129	25,89	53	
55	50	605	12,12	7	35	413	11,97	46	15	174	11,60	2	0,3	17	52,23	54	
14	12	248	21,06	3	10	183	17,94	11	2	65	40,93	-	-	-	-	55	
7	8	128	15,47	5	8	83	10,35	2	0,3	45	161,70	-	-	-	-	56	
1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-	-	57
20	5	329	67,92	.	.	.	.	19	4	209	53,09	1	.	.	.	58	
5	6	283	49,03	1	.	.	.	1	.	.	.	3	5	275	51,00	59	
163	235	3 519	14,97	41	173	2 288	13,24	110	48	641	13,27	12	14	591	42,34	60	

B. ÜBERSICHTEN FÜR DAS  
1. BAULANDPREISE NACH BAULANDARTEN,

LFD. NR.	GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	BAULAND INSGESAMT				BAUREIFES LAND				ROHBAULAND			
		FÄLLE ANZAHL	FLÄCHE 1000 QM	KAUFSUMME 1000 DM	PREIS DM/QM	FÄLLE ANZAHL	FLÄCHE 1000 QM	KAUFSUMME 1000 DM	PREIS DM/QM	FÄLLE ANZAHL	FLÄCHE 1000 QM	KAUFSUMME 1000 DM	PREIS DM/QM
RHEINLAND-PFALZ													
61	UNTER 2 000	1 211	1 176	10 039	8,54	790	605	7 219	11,93	322	362	1 991	5,49
62	2 000 - 5 000	664	581	7 436	12,79	482	352	5 585	15,86	82	104	966	9,25
63	5 000 - 10 000	342	417	6 947	16,67	256	196	4 738	24,14	50	156	1 572	10,09
64	10 000 - 20 000	130	117	2 271	19,38	82	51	1 367	26,76	24	42	582	13,87
65	20 000 - 50 000	222	253	5 878	23,22	158	140	4 832	34,60	28	46	531	11,47
66	50 000 - 100 000	46	36	1 250	34,37	39	30	1 137	37,79	2	3	17	6,48
67	100 000 - 200 000	199	556	22 142	39,80	130	231	13 707	59,41	30	244	6 633	27,14
68	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	INSGESAMT	2 814	3 137	55 964	17,84	1 937	1 605	38 584	24,04	538	958	12 292	12,83
BADEN-WÜRTTEMBERG													
71	UNTER 2 000	1 489	1 462	21 788	14,90	1 162	1 023	17 803	17,41	286	398	3 626	9,11
72	2 000 - 5 000	1 215	1 203	25 506	21,20	933	763	19 779	25,93	251	352	4 915	13,97
73	5 000 - 10 000	853	801	28 087	35,08	657	518	19 846	38,32	147	167	5 428	32,57
74	10 000 - 20 000	574	602	21 774	36,20	478	429	17 219	40,11	81	159	4 366	27,48
75	20 000 - 50 000	414	534	21 580	40,43	340	374	16 650	44,46	52	133	3 984	29,99
76	50 000 - 100 000	178	160	12 203	76,05	141	111	9 935	89,15	31	44	1 963	44,95
77	100 000 - 200 000	93	115	6 296	54,80	47	38	3 681	95,64	18	26	1 055	40,37
78	200 000 - 500 000	104	87	5 152	59,24	79	47	3 797	80,27	19	30	977	32,19
79	500 000 UND MEHR	31	22	2 587	116,53	16	9	1 785	208,27	11	10	703	68,23
80	INSGESAMT	4 951	4 986	144 974	29,08	3 853	3 313	110 495	33,35	896	1 319	27 017	20,49
BAYERN													
81	UNTER 2 000	1 989	2 148	24 938	11,61	1 164	1 137	16 113	14,17	721	819	7 009	8,56
82	2 000 - 5 000	872	1 327	22 506	16,96	588	681	14 795	21,74	230	510	6 663	13,07
83	5 000 - 10 000	558	767	19 621	25,59	410	466	14 415	30,90	113	175	3 519	20,06
84	10 000 - 20 000	366	475	17 906	37,69	275	306	14 503	47,39	53	133	2 783	20,94
85	20 000 - 50 000	248	363	13 899	38,31	155	172	9 040	52,64	57	134	3 202	23,92
86	50 000 - 100 000	240	281	10 939	38,95	130	150	7 599	50,53	41	89	2 244	25,25
87	100 000 - 200 000	55	70	2 772	39,52	43	63	2 546	40,38	2	5	99	17,97
88	200 000 - 500 000	34	60	3 479	57,70	27	41	2 553	63,02	5	12	731	60,24
89	500 000 UND MEHR	31	43	7 706	178,82	28	29	3 956	134,75	1	1	-	-
90	INSGESAMT	4 393	5 533	123 766	22,37	2 820	3 045	85 519	28,09	1 223	1 878	26 262	13,98
SAARLAND													
91	UNTER 2 000	85	76	519	6,85	74	60	477	8,00	8	12	23	2,01
92	2 000 - 5 000	92	100	1 457	14,60	81	75	1 131	15,17	8	16	57	3,58
93	5 000 - 10 000	75	62	673	10,88	72	53	623	11,70	3	9	50	5,81
94	10 000 - 20 000	20	27	298	11,00	14	13	196	14,55	6	14	103	7,50
95	20 000 - 50 000	82	86	1 440	16,75	73	75	1 339	17,86	6	7	48	7,24
96	50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
97	100 000 - 200 000	8	5	141	29,16	8	5	141	29,16	-	-	-	-
98	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100	INSGESAMT	362	355	4 529	12,74	322	281	3 907	13,92	31	56	280	4,97
BERLIN (WEST)													
101	UNTER 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
102	2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
103	5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
104	10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
105	20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
106	50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
107	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
108	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
109	500 000 UND MEHR	206	252	22 951	91,13	186	236	22 085	93,68	-	-	-	-
110	INSGESAMT	206	252	22 951	91,13	186	236	22 085	93,68	-	-	-	-
BUNDESGBIET													
111	UNTER 2 000	7 898	8 551	91 311	10,68	5 593	5 197	65 990	12,70	1 928	2 529	20 645	8,16
112	2 000 - 5 000	4 825	5 660	90 365	15,97	3 584	3 382	66 181	19,57	959	1 753	20 203	11,52
113	5 000 - 10 000	3 251	3 772	84 235	22,33	2 397	2 109	57 321	27,17	654	1 168	19 452	16,65
114	10 000 - 20 000	2 241	2 659	73 123	27,50	1 691	1 664	55 595	33,41	346	723	14 311	19,78
115	20 000 - 50 000	1 855	2 909	72 400	24,89	1 316	1 398	49 057	35,08	375	1 168	18 397	15,75
116	50 000 - 100 000	899	1 048	40 625	38,76	595	586	30 479	51,97	165	317	7 034	22,22
117	100 000 - 200 000	800	1 319	48 965	37,13	549	666	33 274	49,97	116	375	9 590	25,54
118	200 000 - 500 000	464	798	25 563	32,02	303	376	17 468	46,43	93	326	6 027	18,48
119	500 000 UND MEHR	724	1 546	75 866	49,07	524	662	53 096	80,21	57	679	12 911	19,03
120	INSGESAMT	22 957	28 262	602 452	21,32	16 552	16 041	428 460	26,71	4 693	9 039	128 571	14,22

## BERICHTSVIERTELJAHR

## LÄNDERN UND GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN

INSGESAMT				INDUSTRIELAND				LAND FÜR VERKEHRZWECKE				FREIFLÄCHEN				LFD. NR.
FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	FÄLLE	FLÄCHE	KAUFSUMME	PREIS	
ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	
RHEINLAND-PFALZ																
99	209	829	3,98	19	114	493	4,31	48	42	198	4,69	32	52	139	2,67	61
100	125	885	7,09	16	24	257	10,75	80	98	509	6,20	4	3	19	7,17	62
36	65	638	9,86	13	28	196	6,93	19	26	408	15,79	4	11	33	3,17	63
24	24	322	13,35	7	12	157	12,61	17	12	165	14,14	-	-	-	-	64
36	67	515	7,67	4	12	187	16,07	31	54	312	5,77	1	-	-	-	65
5	4	96	26,15	1	-	-	-	4	0,2	5	29,15	-	-	-	-	66
39	81	1 802	22,19	7	14	415	30,29	27	15	175	11,95	5	53	1 212	22,94	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
339	574	5 088	8,86	67	208	1 796	8,64	226	247	1 872	7,59	46	120	1 420	11,87	70
BADEN-WÜRTTEMBERG																
41	42	358	8,57	8	16	233	14,43	28	15	88	5,72	5	10	37	3,62	71
31	89	813	9,18	11	63	335	5,30	16	12	230	18,76	4	13	248	18,84	72
49	116	2 813	24,23	29	96	2 396	24,90	19	17	398	23,79	1	-	-	-	73
15	13	189	14,12	6	12	143	11,63	8	1	34	42,90	1	-	-	-	74
22	26	947	35,75	8	19	463	24,33	13	6	440	73,38	1	-	-	-	75
6	5	305	57,03	2	4	162	37,38	4	1	143	141,12	-	-	-	-	76
28	50	1 560	31,03	6	29	893	30,34	20	17	514	30,99	2	4	154	36,00	77
6	9	378	40,54	4	9	364	39,42	2	0,1	14	145,25	-	-	-	-	78
4	3	99	29,80	-	-	-	-	4	3	99	29,80	-	-	-	-	79
202	355	7 462	21,04	74	250	4 988	19,97	114	72	1 961	27,14	14	33	514	15,76	80
BAYERN																
104	193	1 817	9,44	14	89	1 269	14,33	81	81	394	4,88	9	23	153	6,60	81
54	136	1 048	7,70	13	33	335	10,19	36	97	664	6,87	5	7	50	7,39	82
35	125	1 687	13,53	7	82	1 148	14,04	25	13	176	13,39	3	30	363	12,18	83
38	36	621	17,16	3	12	125	10,17	33	20	331	16,80	2	4	165	39,32	84
36	57	1 657	28,99	4	47	1 488	31,48	30	8	131	15,93	2	2	38	22,97	85
69	42	1 095	26,35	9	17	495	28,94	59	24	597	24,58	1	-	-	-	86
10	2	127	80,21	1	-	-	-	9	1	120	81,49	-	-	-	-	87
2	8	195	25,54	2	8	195	25,54	-	-	-	-	-	-	-	-	88
2	13	3 738	293,63	2	13	3 738	293,63	-	-	-	-	-	-	-	-	89
350	610	11 986	19,64	55	300	8 801	29,30	273	244	2 413	9,88	22	66	772	11,74	90
SAARLAND																
3	4	18	4,00	3	4	18	4,00	-	-	-	-	-	-	-	-	91
3	9	269	28,79	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
3	4	54	12,17	-	-	-	-	1	-	-	-	2	4	48	12,53	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
9	18	341	18,71	4	6	31	5,32	2	3	246	77,61	3	9	64	6,92	100
BERLIN (WEST)																
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108
20	16	867	53,80	3	9	395	45,65	14	6	399	67,15	3	2	73	48,05	109
20	16	867	53,80	3	9	395	45,65	14	6	399	67,15	3	2	73	48,05	110
BUNDESGBIET																
377	825	4 676	5,67	63	306	2 559	8,36	264	320	1 449	4,53	50	199	668	3,35	111
282	524	3 981	7,59	52	195	1 444	7,40	211	289	2 093	7,25	19	40	444	10,97	112
200	494	7 462	15,11	77	329	5 405	16,44	110	111	1 290	11,58	13	54	766	14,24	113
204	272	3 217	11,83	39	184	1 853	10,07	158	75	1 011	13,40	7	12	353	28,22	114
164	343	4 946	14,43	27	198	3 362	16,97	127	119	1 353	11,33	10	25	231	9,18	115
139	145	3 111	21,45	34	106	1 903	17,91	103	37	1 070	28,94	2	2	138	75,02	116
135	277	6 101	21,99	34	154	3 546	23,05	92	59	1 056	18,03	9	65	1 499	23,03	117
68	96	2 067	21,56	18	53	937	17,68	49	42	1 010	24,06	1	-	-	-	118
143	206	9 860	47,94	11	37	4 712	128,13	126	162	4 801	29,63	6	7	348	50,35	119
1 712	3 182	45 421	14,28	355	1 562	25 721	16,47	1 240	1 214	15 133	12,47	117	406	4 567	11,25	120

B. ÜBERSICHTEN FÜR DAS  
2. BAULANDPREISE NACH BAULAND

LFD. NR.	BAUGEBIETE	BAULAND INSGESAMT				BAUREIFES LAND				ROHBAULAND			
		FÄLLE ANZAHL	FLÄCHE 1000 QM	KAUFSUMME 1000 DM	PREIS DM/QM	FÄLLE ANZAHL	FLÄCHE 1000 QM	KAUFSUMME 1000 DM	PREIS DM/QM	FÄLLE ANZAHL	FLÄCHE 1000 QM	KAUFSUMME 1000 DM	PREIS DM/QM
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
1	GESCHÄFTSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	18	43	1 680	39,18	13	33	1 507	45,47	-	-	-	
3	WOHNGBIET INSGESAMT	826	1 592	27 357	17,18	661	804	18 715	23,27	134	698	8 183	
4	GESCHLOSSENE BAUWEISE	19	16	457	28,34	19	16	457	28,34	-	-	-	
5	OFFENE BAUWEISE	807	1 576	26 900	17,07	642	788	18 257	23,16	134	698	8 183	
6	INDUSTRIEGEBIET	10	51	466	9,20	-	-	-	-	1	-	-	
7	DORFGEBIET	664	1 077	9 483	8,80	494	573	6 605	11,53	142	321	2 266	
8	INSGESAMT	1 518	2 763	38 986	14,11	1 168	1 410	26 826	19,02	277	1 020	10 458	
HAMBURG													
9	GESCHÄFTSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	39	51	2 761	54,01	24	21	1 303	60,85	3	5	86	
11	WOHNGBIET INSGESAMT	188	316	16 764	53,11	136	223	14 870	66,61	10	41	642	
12	GESCHLOSSENE BAUWEISE	23	23	1 322	56,56	15	18	1 114	62,06	1	-	-	
13	OFFENE BAUWEISE	165	292	15 442	52,83	121	205	13 756	67,01	9	41	630	
14	INDUSTRIEGEBIET	2	5	432	95,95	1	-	-	-	-	-	-	
15	DORFGEBIET	57	118	3 015	25,54	17	21	966	46,94	10	63	1 086	
16	INSGESAMT	286	489	22 972	46,94	178	270	17 571	65,18	23	109	1 814	
NIEDERSACHSEN													
17	GESCHÄFTSGEBIET	15	8	310	38,35	13	8	308	39,94	-	-	-	
18	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	15	22	955	43,48	11	8	763	100,50	1	-	-	
19	WOHNGBIET INSGESAMT	1 452	2 148	29 972	13,95	1 225	1 391	24 364	17,52	161	637	4 594	
20	GESCHLOSSENE BAUWEISE	147	161	3 397	21,08	131	125	2 837	22,64	12	36	551	
21	OFFENE BAUWEISE	1 305	1 987	26 575	13,37	1 094	1 265	21 527	17,01	149	601	4 042	
22	INDUSTRIEGEBIET	24	109	1 363	12,50	3	11	255	24,29	5	9	63	
23	DORFGEBIET	1 426	1 679	12 723	7,58	1 230	1 257	10 455	8,32	136	293	1 856	
24	INSGESAMT	2 932	3 966	45 322	11,43	2 482	2 673	36 146	13,52	303	951	6 671	
BREMEN													
25	GESCHÄFTSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
26	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	2	1	94	109,79	2	1	94	109,79	-	-	-	
27	WOHNGBIET INSGESAMT	49	301	6 989	23,20	29	31	1 099	35,19	9	249	5 694	
28	GESCHLOSSENE BAUWEISE	12	11	671	61,68	11	11	664	61,62	-	-	-	
29	OFFENE BAUWEISE	37	290	6 318	21,76	18	20	435	21,26	9	249	5 694	
30	INDUSTRIEGEBIET	2	5	151	28,00	-	-	-	-	1	-	-	
31	DORFGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
32	INSGESAMT	53	307	7 234	23,53	31	32	1 193	37,17	10	253	5 767	
NORDRHEIN-WESTFALEN													
33	GESCHÄFTSGEBIET	8	4	577	137,34	7	4	558	134,22	-	-	-	
34	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	79	87	5 412	61,93	55	53	4 980	93,75	5	27	266	
35	WOHNGBIET INSGESAMT	2 664	3 296	74 018	22,46	1 751	1 619	48 919	30,22	766	1 540	22 813	
36	GESCHLOSSENE BAUWEISE	239	204	7 328	35,95	202	174	6 681	38,43	21	25	535	
37	OFFENE BAUWEISE	2 425	3 092	66 690	21,57	1 549	1 445	42 238	29,23	745	1 515	22 278	
38	INDUSTRIEGEBIET	67	361	5 427	15,02	9	48	836	17,46	2	4	71	
39	DORFGEBIET	676	691	8 285	11,98	390	330	4 560	13,84	197	250	2 627	
40	INSGESAMT	3 494	4 440	93 720	21,11	2 212	2 054	59 853	29,15	970	1 821	25 776	
HESSEN													
41	GESCHÄFTSGEBIET	3	2	388	230,77	2	1	345	235,28	-	-	-	
42	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	49	97	2 691	27,69	29	52	1 992	38,24	8	26	492	
43	WOHNGBIET INSGESAMT	1 132	1 129	29 602	26,22	762	607	17 774	29,26	265	469	10 728	
44	GESCHLOSSENE BAUWEISE	86	58	838	14,46	72	55	746	13,66	4	2	38	
45	OFFENE BAUWEISE	1 046	1 071	28 764	26,86	690	553	17 029	30,81	261	467	10 690	
46	INDUSTRIEGEBIET	33	151	2 130	14,10	2	15	173	11,46	-	-	-	
47	DORFGEBIET	731	653	7 224	11,06	568	447	5 997	13,43	149	179	1 014	
48	INSGESAMT	1 948	2 032	42 035	20,69	1 363	1 123	26 282	23,41	422	674	12 234	

## BERICHTSVIERTELJAHR

## ARTEN, LÄNDERN UND BAUGEBIETEN

INSGESAMT				SONSTIGES BAULAND								FREIFLÄCHEN				LFD. NR.	
FÄLLE		FLÄCHE	KAUFSUMME	INDUSTRIELAND				LAND FÜR VERKEHRSSZWECKE				FÄLLE		FLÄCHE	KAUFSUMME		PREIS
ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM	ANZAHL	1000 QM	1000 DM	DM/QM		
SCHLESWIG-HOLSTEIN																	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
5	10	173	17,78	3	9	135	15,00	2	1	38	51,26	-	-	-	-	2	
31	90	459	5,12	5	48	182	3,75	26	41	277	6,73	-	-	-	-	3	
31	90	459	5,12	5	48	182	3,75	26	41	277	6,73	-	-	-	-	4	
9	50	457	9,18	9	50	457	9,18	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
28	183	612	3,34	-	-	-	-	27	115	522	4,56	1	-	-	-	7	
73	333	1 701	5,12	17	107	774	7,22	55	157	838	5,35	1	-	-	-	8	
HAMBURG																	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
12	25	1 371	54,60	-	-	-	-	12	25	1 371	54,60	-	-	-	-	10	
42	51	1 252	24,49	-	-	-	-	42	51	1 252	24,49	-	-	-	-	11	
7	5	195	39,74	-	-	-	-	7	5	195	39,74	-	-	-	-	12	
35	46	1 056	22,87	-	-	-	-	35	46	1 056	22,87	-	-	-	-	13	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	14	
30	34	963	27,95	-	-	-	-	30	34	963	27,95	-	-	-	-	15	
85	111	3 586	32,35	-	-	-	-	85	111	3 586	32,35	-	-	-	-	16	
NIEDERSACHSEN																	
2	0,4	2	5,50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	17	
3	2	32	20,87	-	-	-	-	3	2	32	20,87	-	-	-	-	18	
66	121	1 014	8,38	5	46	426	9,18	59	70	501	7,14	2	4	87	19,59	19	
4	0,3	8	28,77	-	-	-	-	4	0,3	8	28,77	-	-	-	-	20	
62	121	1 005	8,33	5	46	426	9,18	55	70	492	7,05	2	4	87	19,59	21	
16	90	1 045	11,63	16	90	1 045	11,63	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
60	129	412	3,18	3	19	60	3,23	56	73	168	2,29	1	-	-	-	23	
147	342	2 505	7,32	25	155	1 533	9,87	119	145	702	4,84	3	42	270	6,46	24	
BREMEN																	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
11	21	196	9,45	-	-	-	-	10	13	96	7,16	1	-	-	-	27	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	28	
10	21	189	9,16	-	-	-	-	9	13	89	6,69	1	-	-	-	29	
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
12	22	274	12,19	1	-	-	-	10	13	96	7,16	1	-	-	-	32	
NORDRHEIN-WESTFALEN																	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	33	
19	8	167	21,55	5	4	58	14,42	14	4	109	29,13	-	-	-	-	34	
147	137	2 286	16,73	4	7	131	18,03	137	121	1 879	15,58	6	9	276	31,33	35	
16	5	112	22,65	-	-	-	-	16	5	112	22,65	-	-	-	-	36	
131	132	2 174	16,51	4	7	131	18,03	121	116	1 767	15,28	6	9	276	31,33	37	
56	309	4 520	14,62	53	308	4 502	14,60	3	1	19	22,32	-	-	-	-	38	
89	112	1 098	9,83	6	33	349	10,58	77	42	353	8,32	6	36	397	10,91	39	
312	565	8 091	14,31	68	352	5 039	14,30	232	168	2 378	14,19	12	45	673	14,89	40	
HESSEN																	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	41	
12	19	207	10,79	3	12	67	5,41	9	7	140	20,75	-	-	-	-	42	
105	52	1 099	21,05	3	3	80	29,68	90	36	429	12,05	12	14	591	42,34	43	
10	1	54	36,68	-	-	-	-	10	1	54	36,68	-	-	-	-	44	
95	51	1 045	20,60	3	3	80	29,68	80	34	375	10,99	12	14	591	42,34	45	
31	136	1 957	14,39	31	136	1 957	14,39	-	-	-	-	-	-	-	-	46	
14	27	213	7,75	4	22	183	8,46	10	6	29	5,09	-	-	-	-	47	
163	235	3 519	14,97	41	173	2 288	13,24	110	48	641	13,27	12	14	591	42,34	48	

B. ÜBERSICHTEN FÜR DAS  
2. BAULANDPREISE NACH BAULAND

LFD. NR.	BAUGEBIETE	BAULAND INSGESAMT				BAUREIFES LAND				ROHBAULAND			
		FÄLLE ANZAHL	FLÄCHE 1000 QM	KAUFSUMME 1000 DM	PREIS DM/QM	FÄLLE ANZAHL	FLÄCHE 1000 QM	KAUFSUMME 1000 DM	PREIS DM/QM	FÄLLE ANZAHL	FLÄCHE 1000 QM	KAUFSUMME 1000 DM	PREIS DM/QM
RHEINLAND-PFALZ													
49	GESCHÄFTSGEBIET	2	1	313	290,35	2	1	313	290,35	-	-	-	-
50	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	12	9	2 981	337,05	12	9	2 981	337,05	-	-	-	-
51	WOHNGBIET INSGESAMT	1 560	1 824	42 122	23,09	1 253	1 097	29 792	27,15	232	605	10 257	16,96
52	GESCHLOSSENE BAUWEISE	27	17	775	45,91	23	16	767	46,85	1	-	-	-
53	OFFENE BAUWEISE	1 533	1 808	41 347	22,87	1 230	1 081	29 025	26,85	231	605	10 252	16,96
54	INDUSTRIEGEBIET	49	122	1 455	11,94	3	7	141	18,77	-	-	-	-
55	DORFGEBIET	1 191	1 181	9 093	7,70	667	490	5 358	10,92	306	353	2 034	5,76
56	INSGESAMT	2 814	3 137	55 964	17,84	1 937	1 605	38 584	24,04	538	958	12 292	12,83
BADEN-WÜRTTEMBERG													
57	GESCHÄFTSGEBIET	7	18	336	19,16	6	18	335	19,13	-	-	-	-
58	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	70	60	3 645	60,52	67	59	3 237	54,93	-	-	-	-
59	WOHNGBIET INSGESAMT	3 326	3 093	106 045	34,28	2 644	2 179	84 032	38,56	604	860	20 662	24,04
60	GESCHLOSSENE BAUWEISE	623	507	24 919	49,14	608	503	24 718	49,16	1	-	-	-
61	OFFENE BAUWEISE	2 703	2 586	81 126	31,37	2 036	1 676	59 314	35,38	603	859	20 661	24,04
62	INDUSTRIEGEBIET	110	359	8 373	23,30	19	69	2 145	31,24	16	36	1 120	31,12
63	DORFGEBIET	1 438	1 456	26 575	18,26	1 117	989	20 746	20,99	276	423	5 235	12,38
64	INSGESAMT	4 951	4 986	144 974	29,08	3 853	3 313	110 495	33,35	896	1 319	27 017	20,49
BAYERN													
65	GESCHÄFTSGEBIET	2	3	217	75,09	2	3	217	75,09	-	-	-	-
66	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	69	88	3 894	44,19	48	52	3 113	59,60	6	14	364	26,18
67	WOHNGBIET INSGESAMT	2 601	3 281	91 060	27,76	1 803	2 035	67 995	33,40	608	1 105	19 090	17,28
68	GESCHLOSSENE BAUWEISE	181	240	8 480	35,31	156	219	8 169	37,34	10	18	236	13,31
69	OFFENE BAUWEISE	2 420	3 040	82 579	27,16	1 647	1 817	59 825	32,93	598	1 087	18 854	17,35
70	INDUSTRIEGEBIET	43	222	5 865	26,44	9	26	501	19,33	2	11	228	20,79
71	DORFGEBIET	1 678	1 940	22 731	11,72	958	928	13 693	14,75	607	749	6 580	8,79
72	INSGESAMT	4 393	5 533	123 766	22,37	2 820	3 045	85 519	28,09	1 223	1 878	26 262	13,98
SAARLAND													
73	GESCHÄFTSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	5	4	126	30,35	4	2	101	40,94	1	-	-	-
75	WOHNGBIET INSGESAMT	351	344	4 364	12,68	316	277	3 798	13,71	30	55	255	4,67
76	GESCHLOSSENE BAUWEISE	18	16	259	16,16	16	14	248	17,65	2	2	10	5,37
77	OFFENE BAUWEISE	333	328	4 105	12,51	300	263	3 550	13,50	28	53	245	4,64
78	INDUSTRIEGEBIET	4	6	31	5,32	-	-	-	-	-	-	-	-
79	DORFGEBIET	2	1	8	5,90	2	1	8	5,90	-	-	-	-
80	INSGESAMT	362	355	4 529	12,74	322	281	3 907	13,92	31	56	280	4,97
BERLIN (WEST)													
81	GESCHÄFTSGEBIET	9	23	1 631	69,56	7	21	1 440	67,21	-	-	-	-
82	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	31	57	10 547	185,04	28	56	10 476	187,76	-	-	-	-
83	WOHNGBIET INSGESAMT	162	157	9 952	63,53	150	152	9 742	63,91	-	-	-	-
84	GESCHLOSSENE BAUWEISE	24	19	2 065	108,33	19	18	1 997	109,90	-	-	-	-
85	OFFENE BAUWEISE	138	138	7 887	57,32	131	134	7 745	57,69	-	-	-	-
86	INDUSTRIEGEBIET	4	15	822	55,72	1	-	-	-	-	-	-	-
87	DORFGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	INSGESAMT	206	252	22 951	91,13	186	236	22 085	93,68	-	-	-	-
BUNDESGBIET													
89	GESCHÄFTSGEBIET	46	59	3 773	64,01	39	56	3 517	62,51	-	-	-	-
90	GESCHÄFTSGEBIET MIT WOHNGBIET	389	520	34 784	66,93	293	346	30 546	88,16	24	85	1 392	16,29
91	WOHNGBIET INSGESAMT	14 311	17 481	438 244	25,07	10 730	10 417	321 100	30,82	2 819	6 258	102 918	16,44
92	GESCHLOSSENE BAUWEISE	1 399	1 273	50 512	39,69	1 272	1 169	48 398	41,41	52	83	1 390	16,71
93	OFFENE BAUWEISE	12 912	16 208	387 732	23,92	9 458	9 248	272 702	29,49	2 767	6 175	101 528	16,44
94	INDUSTRIEGEBIET	348	1 406	26 515	18,86	47	186	4 909	26,40	27	65	1 564	24,21
95	DORFGEBIET	7 863	8 797	99 136	11,27	5 443	5 035	68 389	13,58	1 823	2 621	22 697	8,63
96	INSGESAMT	22 957	28 262	602 452	21,32	16 552	16 041	428 460	26,71	4 693	9 039	128 571	14,22

## BERICHTSVIERTELJAHR

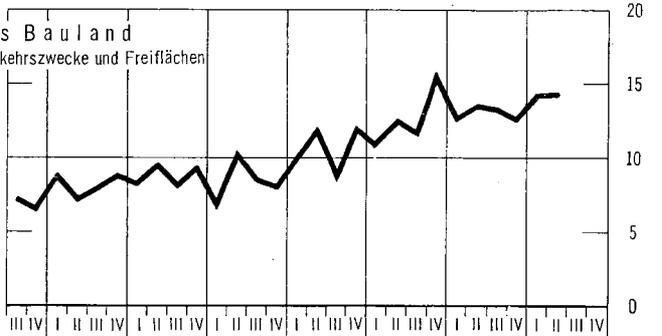
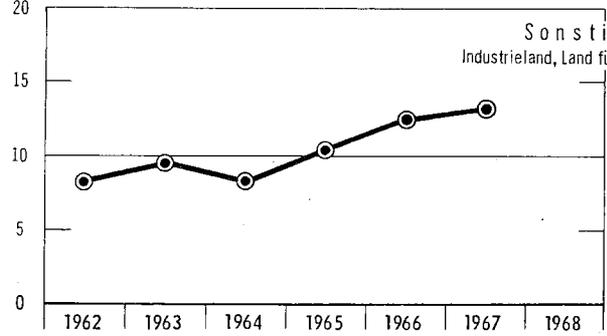
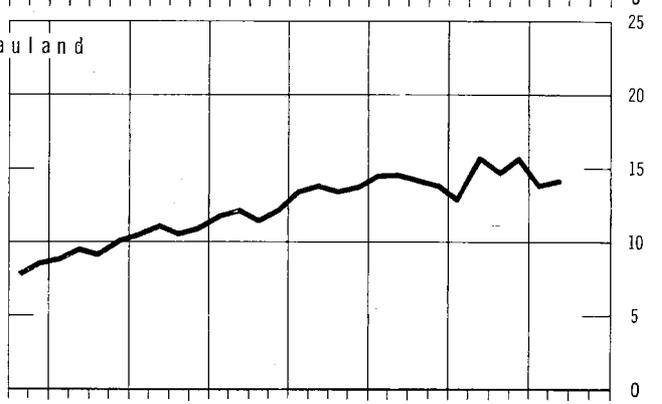
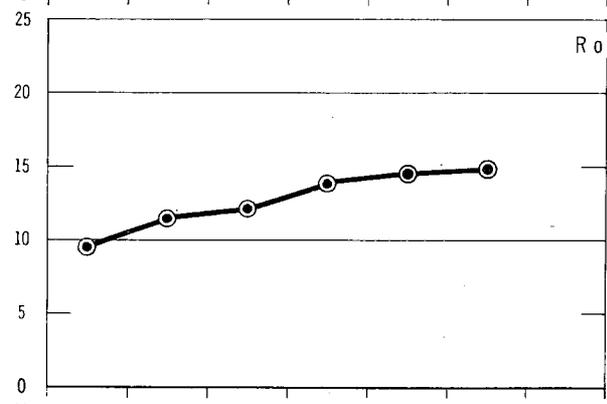
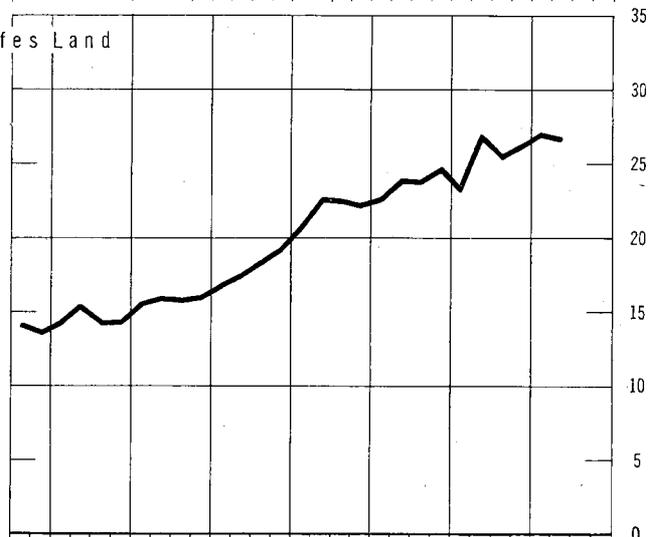
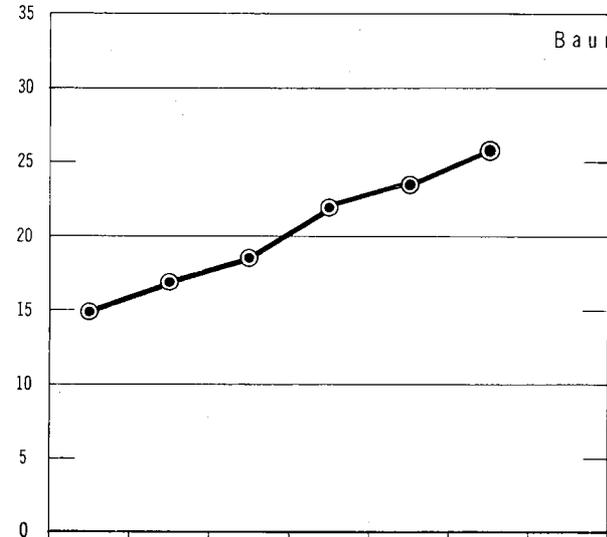
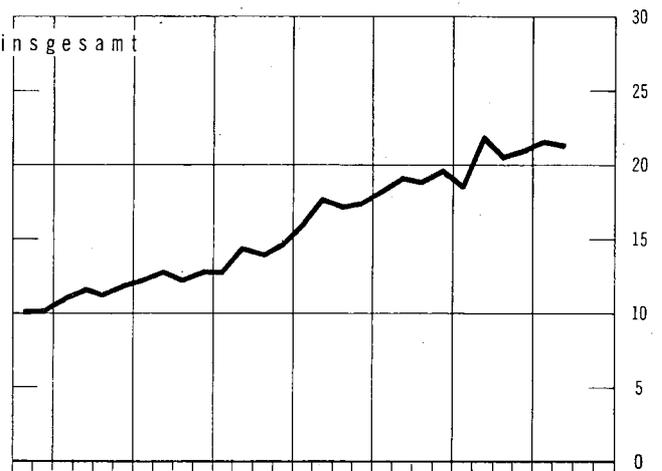
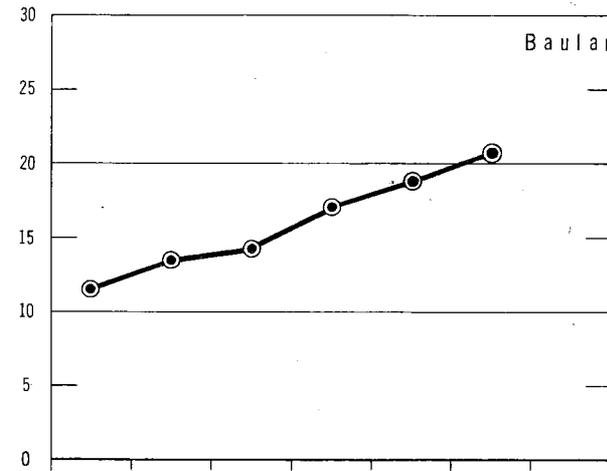
## ARTEN, LÄNDERN UND BAUGEBIETEN

SONSTIGES BAULAND																LFD. NR.
INSGESAMT				INDUSTRIELAND				LAND FÜR VERKEHRZWECKE				FREIFLÄCHEN				
FÄLLE ANZAHL	FLÄCHE 1000 QM	KAUFSUMME 1000 DM	PREIS DM/QM	FÄLLE ANZAHL	FLÄCHE 1000 QM	KAUFSUMME 1000 DM	PREIS DM/QM	FÄLLE ANZAHL	FLÄCHE 1000 QM	KAUFSUMME 1000 DM	PREIS DM/QM	FÄLLE ANZAHL	FLÄCHE 1000 QM	KAUFSUMME 1000 DM	PREIS DM/QM	
RHEINLAND-PFALZ																
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
75	122	2 072	16,96	4	11	163	15,30	61	50	767	15,29	10	61	1 142	18,61	51
3	0,1	3	24,14	-	-	-	-	3	0,1	3	24,14	-	-	-	-	52
72	122	2 070	16,95	4	11	163	15,30	58	50	764	15,27	10	61	1 142	18,61	53
46	114	1 314	11,49	44	113	1 291	11,44	2	2	23	15,38	-	-	-	-	54
218	338	1 701	5,04	19	84	342	4,05	163	195	1 081	5,54	36	58	278	4,77	55
339	574	5 088	8,86	67	208	1 796	8,64	226	247	1 872	7,59	46	120	1 420	11,87	56
BADEN-WÜRTTEMBERG																
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	57
3	1	408	315,79	-	-	-	-	3	1	408	315,79	-	-	-	-	58
78	55	1 351	24,74	-	-	-	-	72	38	993	26,30	6	17	359	21,25	59
14	4	201	48,23	-	-	-	-	14	4	201	48,23	-	-	-	-	60
64	50	1 151	22,80	-	-	-	-	58	34	792	23,58	6	17	359	21,25	61
75	255	5 108	20,06	71	244	4 828	19,78	4	11	280	26,44	-	-	-	-	62
45	44	594	13,49	3	6	159	28,03	34	23	279	12,35	8	16	155	9,87	63
202	355	7 462	21,04	74	250	4 988	19,97	114	72	1 961	27,14	14	33	514	15,76	64
BAYERN																
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
15	22	417	18,96	8	16	299	18,92	6	5	101	19,25	1	-	-	-	66
190	140	3 975	28,29	1	-	-	-	174	89	1 388	15,68	15	46	623	13,57	67
15	4	75	20,49	-	-	-	-	15	4	75	20,49	-	-	-	-	68
175	137	3 900	28,50	1	-	-	-	159	85	1 313	15,47	15	46	623	13,57	69
32	185	5 136	27,77	30	183	5 082	27,76	2	2	53	28,01	-	-	-	-	70
113	263	2 458	9,35	16	95	1 456	15,25	91	148	870	5,86	6	19	132	6,98	71
350	610	11 986	19,64	55	300	8 801	29,30	273	244	2 413	9,88	22	66	772	11,74	72
SAARLAND																
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
5	12	311	24,93	-	-	-	-	2	3	246	77,61	3	9	64	6,92	75
5	12	311	24,93	-	-	-	-	2	3	246	77,61	3	9	64	6,92	76
4	6	31	5,32	4	6	31	5,32	-	-	-	-	-	-	-	-	78
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
9	18	341	18,71	4	6	31	5,32	2	3	246	77,61	3	9	64	6,92	80
BERLIN (WEST)																
2	2	191	94,33	-	-	-	-	2	2	191	94,33	-	-	-	-	81
3	1	71	58,86	-	-	-	-	2	1	45	65,49	1	-	-	-	82
12	4	209	49,61	-	-	-	-	10	3	162	50,41	2	1	47	47,04	83
5	1	68	76,50	-	-	-	-	4	1	41	71,81	1	-	-	-	84
7	3	141	42,41	-	-	-	-	6	3	121	45,77	1	-	-	-	85
3	9	395	45,65	3	9	395	45,65	-	-	-	-	-	-	-	-	86
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
20	16	867	53,80	3	9	395	45,65	14	6	399	67,15	3	2	73	48,05	88
BUNDESGBIET																
7	3	256	95,41	1	-	-	-	6	2	255	107,08	-	-	-	-	89
72	88	2 847	32,41	19	41	559	13,55	51	45	2 245	49,74	2	1	43	29,33	90
762	805	14 226	17,66	22	122	2 946	24,23	683	515	7 991	15,52	57	169	3 289	19,46	91
75	21	724	35,18	-	-	-	-	74	20	697	34,40	1	-	-	-	92
687	785	13 502	17,20	22	122	2 946	24,23	609	495	7 294	14,75	56	169	3 263	19,34	93
274	1 155	20 042	17,35	262	1 140	19 666	17,25	12	15	376	25,01	-	-	-	-	94
597	1 131	8 050	7,12	51	259	2 550	9,85	488	637	4 266	6,70	58	236	1 234	5,24	95
1 712	3 182	45 421	14,28	355	1 562	25 721	16,47	1 240	1 214	15 133	12,47	117	406	4 567	11,25	96

BAULANDPREISE NACH BAULANDARTEN  
VOM 3. VIERTELJAHR 1961 BIS ZUR GEGENWART

DM/qm

-DM/qm



1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968

III IV I II III IV  
1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968

1) Bis einschl. 1964 Bundesgebiet ohne Berlin.